

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 5

Kompetenzerwartungen	Unterrichtsinhalte	Klassenarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sprechen im DU deutlich und artikuliert und lesen flüssig. • Sie tragen Wünsche und Forderungen vor. • Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. • Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. • Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor. • Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. • Sie formulieren persönliche Briefe. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir lernen uns und unsere Schule kennen (DB, S. 9 ff.) • Klassengespräche führen (DB, S. 23 ff.) <p><i>ca. 1-2 Wochen</i></p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung an. • Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei im Ansatz Erzähltechniken an. • Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mit Hilfe vorgegebener Textteile. • Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. • Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede). 	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnisse im Alltag - Spannend erzählen (DB, S. 39 ff.) • Bildergeschichten <p><i>ca. 3-4 Wochen</i></p>	Erzählung (z.B. im Anschluss an eine Bildergeschichte, als Fortsetzung eines Erzählanfangs)
<ul style="list-style-type: none"> • Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig (Verb, Artikel, Nomen, Adjektiv, Personalpronomen, Präposition). • Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an (Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Konjugation – Tempus; Steigerung). 	<p>Allerlei Wörter und Wortarten entdecken (DB, S. 75 ff.)</p> <p><i>ca. 4- 5 Wochen</i></p>	Bestimmung von Wortarten; Genus, Numerus, Kasus; Infinitiv, Personalform, Imperativ
<ul style="list-style-type: none"> • Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, -zusammensetzungen, -ableitungen, -familien, -felder) • Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an (Dehnung, Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute). • Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. • Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch <ul style="list-style-type: none"> - richtiges Abschreiben - Sprech- und Schreibproben - Fehleranalyse - Nachschlagen in einem Wörterbuch 	<p>Buchstabieren allein genügt nicht – Laute und Buchstaben (DB, S.123 ff.)</p> <p><i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	Diktat

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 5

<ul style="list-style-type: none"> • Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie beschreiben (z.B. ein Tier, eine Pflanze, einen Gebrauchs- oder Einrichtungsgegenstand). • Sie geben den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wieder. • Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. • Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten (z.B. einfache Tabellen, Grafiken). • Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten. • Sie unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken und Textbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> - Informationen entnehmen - Textaussagen markieren, unterstreichen, Texte gliedern - Überschriften für Teilabschnitte formulieren - Notizen zum Gelesenen machen - Fragen an einen Text formulieren - einzelne Begriffe, Aussagen klären • Sie nutzen Informationsquellen (z.B. Lexika, Internet), Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit: Erkunden und Nutzen der Bibliothek. • Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 	<p>Tiere beobachten – Beschreiben und Berichten (DB, S. 59 ff.) <i>ca. 4- 5 Wochen</i></p>	<p>Beschreibung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzarten; Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekte). • Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren (z.B. Umstellprobe, Ersatzprobe). • Sie untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen. • Sie beziehen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen. 	<p>Sprachspiele – Satzglieder und Sätze (DB, S.101 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Bestimmung von Satzgliedern</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler und sprachlicher Beobachtungen. • Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. • Sie verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter, schreiben sie um und verfremden sie. • Sie sprechen gestaltend. • Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. • Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. 	<p>Gedichte machen Spaß – Vortragen und gestalten (DB, S. 219 ff.) <i>ca. 4- 5 Wochen</i></p>	<p>Gedichte – Fragen zu Form und Inhalt</p>

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 6

Kompetenzerwartungen	Unterrichtsinhalte	Klassenarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten (z.B. über einen beobachteten Vorfall, einen Unfall, ein Ereignis, sich selbst, eigene Erfahrungen mit Personen, Tieren; Beobachtungen in anderen Ländern, ein Buch). Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 	Kinder gehen an die Öffentlichkeit – Berichten und Appellieren (DB, S. 45 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i>	Bericht
<ul style="list-style-type: none"> Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzarten; Satzglieder: adverbiale Bestimmungen). Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren (z.B. Umstellprobe, Ersatzprobe). Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig (Adverb, Konjunktionen). 	Tatorte und Spuren – Satzglieder, Satzarten, adverbiale Bestimmungen (DB, S. 109 ff.) <i>ca.4-5 Wochen</i>	Adverbiale Bestimmungen
<ul style="list-style-type: none"> Sie untersuchen die Bildung von Wörtern (Wortbausteine, -zusammensetzungen, -ableitungen, -familien, -felder) Sie verfügen – aufbauend auf der Arbeit in der Grundschule – über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an (Dehnung, Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute). Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch <ul style="list-style-type: none"> - richtiges Abschreiben - Sprech- und Schreibproben - Fehleranalyse - Nachschlagen in einem Wörterbuch 	<ul style="list-style-type: none"> Überblick mit Punkt und Komma – Satzzeichen setzen (DB, S. 131 ff.) Vom Siegerkranz zur Goldmedaille – Richtig schreiben (DB, S. 143 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i>	Diktat mit Zeichensetzung (wörtliche Rede, Aufzählungen, Satzverbindungen)
<ul style="list-style-type: none"> Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte. Sie untersuchen Dialoge und einfache dramatische Szenen. Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. 	Jugendbuch (z.B. Max von der Grün: Die Vorstadtkrokodile; Uri Orlev: Die Insel in der Vogelstraße) <i>ca. 4-5 Wochen</i>	Jugendbuch – Fragen zu Form und Inhalt

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 6

<ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes (Satzglieder: Attribute). • Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren (z.B. Umstellprobe, Ersatzprobe). • Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen (Zeichensetzung). 	<p>Personen und Gegenstände - Attribute erleichtern die Ermittlung (DB, S. 119 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Bestimmung von Attributen, Zeichensetzung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte. • Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. • Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung an. • Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. • Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte. • Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation (mündlicher oder schriftlicher Sprachgebrauch, private oder öffentliche Kommunikation), der Rolle der Sprecherinnen oder Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit. • Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 	<p>Strittige Fragen in der Diskussion – Argumentieren und Überzeugen (DB, S. 29 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Verfassen eines appellativen Textes - Vorform einer Erörterung</p>

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 7

Kompetenzerwartungen	Unterrichtsinhalte	Klassenarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien des Textverstehens. • Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig. • Sie fassen literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammen. • Sie kennen, verfassen und verwenden Texte in standardisierten Formaten. • Sie verstehen epische Texte. 	<p>Inhaltsangabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Kleider machen Leute“ – Eine Erzählung aus dem 19. Jahrhundert. (DB, S.163 ff.) • Was ist richtig, was gerecht? -Geschichten aus alter und neuer Zeit (DB, S. 183 ff.) <p><i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Inhaltsangabe (z.B. zu einer Kurzgeschichte oder Erzählung)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. • Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. • Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. • Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. • Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein. • Sie erschließen literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. 	<p>Ballade</p> <p>Finster ist die Mitternacht – Moritaten und Balladen (DB, S. 221 ff.)</p> <p><i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Ballade (Inhalt, Form, Sprache)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. • Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional. • Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an. • Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen der Zeichensetzung. 	<p>Gliedsätze</p> <p>Der Natur auf der Spur – Gliedsätze (DB, S. 115 ff.)</p> <p><i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Adverbialsätze, Inhaltssätze, Infinitiv mit zu</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. • Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. • Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. • Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. • Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. • Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt wiedergeben zu können. 	<p>Sachtextanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport und Freizeit - Sachtexte (DB, S.65 ff.) • Materialien zur Vorbereitung der Lernstandserhebungen (Lernstandserhebung Deutsch mit Musteraufgaben und Lösungen, Cornelsen) <p><i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Analyse eines Sachtextes</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander. • Sie verfügen über eine zuhöreergerechte Sprechweise. • Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen. 		
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. • Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Sprachen und nutzen ihre Kenntnisse für das Erlernen fremder Sprachen. 	<p>Aktiv - Passiv</p> <p>Fotografieren und fotografiert werden (DB, S. 59 ff.)</p> <p>ca. 4-5 Wochen</p>	<p>Aktiv - Passiv</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen epische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. • Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. 	<p>Jugendbuch</p> <p>(z.B. Uri Orlev: Die Insel in der Vogelstraße)</p> <p>ca. 4-5 Wochen</p>	<p>Interpretationsaufgaben</p>

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 8

Kompetenzerwartungen	Unterrichtsinhalte	Klassenarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen epische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. • Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. • Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien des Textverstehens. • Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig. • Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein. • Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein. 	<p>Kurzgeschichten Nicht ganz alltägliche Situationen - Kurzgeschichten (DB, S.185) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Interpretation einer Kurzgeschichte</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. • Sie kennen die verschiedenen Wortarten und gebrauchen sie sicher und funktional. • Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an. • Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen der Zeichensetzung. • Die Schülerinnen und Schüler kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. • Sie erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung. • Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. 	<p>Konjunktiv Wunschwelten – Modalität (DB, S. 105 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Aufgaben zum Konjunktiv I und II –Gebrauch und Funktion</p>

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 8

<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. • Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie unterscheiden spezifische Merkmale lyrischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen ggf. historische Zusammenhänge. Sie verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. • Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. 	<p>Lyrik Menschen in der Stadt – Gedichte und Songs untersuchen und gestalten (DB, S. 221 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Gedichtinterpretation</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen dramatische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. • Sie untersuchen Dialoge in Texten im Hinblick auf die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen. • Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei einem Drama an und verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie unterscheiden spezifische Merkmale dramatischer Texte, haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen und berücksichtigen historische Zusammenhänge. Sie verfügen über die dazu erforderlichen Fachbegriffe. • Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis. • Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte. Sie kennen Merkmale der Sprachentwicklung. 	<p>Drama (z.B. Friedrich Schiller: Wilhelm Tell) <i>dazu: Friedrich Schiller: „Wilhelm Tell“ – Szenen aus einem klassischen Drama (DB, S. 241 ff.)</i> <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Analyse einer Dramenszene</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung. • Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. • Sie verarbeiten Informationen und geben sie adressatengerecht weiter. • Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander. • Sie gestalten appellative Texte unter Berücksichtigung des kommunikativen Zusammenhangs. • Sie wenden ihre Kenntnisse von Analyse- und Interpretationsverfahren literarischer Texte an. • Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen. • Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen der Rechtschreibung. • Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen der Rechtschreibung. • Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen der Rechtschreibung und Zeichensetzung. • Sie kontrollieren Schreibungen mithilfe <ul style="list-style-type: none"> - des Nachschlagens im Wörterbuch - der Benutzung von Textverarbeitungsprogrammen - der Fehleranalyse und sie berichtigen nach individuellen Fehlerschwerpunkten. 	<p>Vorbereitung auf die Aufgabenformate der Lernstandserhebung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Materialien zur Vorbereitung der Lernstandserhebungen (Lernstandserhebung Deutsch mit Musteraufgaben und Lösungen, Cornelsen) • Aufgaben früherer Lernstandserhebungen <i>ca. 4-5 Wochen</i>	<p>Aufgabenformate der Lernstandserhebungen</p>

Schulinternes Curriculum Sek I - Deutsch Klasse 8

<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich in Zeitungen.• Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen.• Sie äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.• Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.• Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert und unterscheiden zwischen Gesprächsformen.• Sie unterscheiden in strittigen Auseinandersetzungen zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, setzen sich mit Standpunkten anderer sachlich auseinander, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse.• Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang berichten oder einen Vorgang bzw. einen Gegenstand in seinem funktionalen Zusammenhang beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert.	<p>Zeitung – Sachtextanalyse/Argumentation</p> <p>Die Tageszeitung – Lesen, verstehen und gestalten (DB, S. 69 ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Analyse eines Zeitungstextes oder Verfassen einer Argumentation</p>
---	--	--

Schulinternes Curriculum Sek I – Deutsch Klasse 9

Kompetenzerwartungen	Unterrichtsinhalte	Klassenarbeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler analysieren Romanauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. • Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge. • Sie kennen und verstehen altersstufengemäße epische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein. • Sie erschließen (beschreiben und deuten) epische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. • Sie verstehen längere epische Texte. • Sie verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen. • Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch. • Sie korrigieren und vermeiden Fehler mithilfe des Regelteils eines Wörterbuchs, von Computerprogrammen, selbstständiger Fehleranalyse. 	<p>Formen der Erzählens – Roman (oder längerer erzählender Text nach Wahl) DB, S. 201f. <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Analyse und Interpretation im Kontext eines Romans</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler verfügen über kommunikative Sicherheit. • Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln. • Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche. • Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie setzen Redestrategien ein; sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse. • Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. • Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte. • Sie verstehen komplexe Sachtexte. • Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. • Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein. • Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher. • Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen. 	<p>Argumentieren und Erörtern (DB, S.29ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Erörterung eines Sachverhalts (adressatenbezogen)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler analysieren lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. • Sie kennen und verstehen altersstufengemäße lyrische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein. • Sie erschließen lyrische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. • Sie erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar. • Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen. • Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch. 	<p>Lyrik (Längsschnitt) (DB, S. 247ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Analyse und Interpretation eines Gedichtes</p>

Schulinternes Curriculum Sek I – Deutsch Klasse 9

<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. • Sie informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächserlebnisse und Arbeitsabläufe und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus, beschreiben Textvorlagen oder Teile von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtung an Texten. • Sie wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an. • Sie kennen und verstehen altersstufengemäße dramatische Texte und schätzen deren Wirkungsweise ein. • Sie erschließen dramatische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. • Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale. 	<p>Drama (nach Wahl, z. B. Frisch, Andorra) DB, S. 269 <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>Typ 2 oder 4b</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler setzen sprachgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein. • Sie verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder. • Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte. • Sie verstehen komplexe Sachtexte. • Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. • Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. 	<p>Appellieren Öffentliche Rede (DB 10, S. 51ff.) <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>keine oder fakultativ statt UR 2 Typ 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte. 	<p>Medien Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Massenmedien (DB, S. 293ff.), <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>keine</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler reflektieren Sprachvarianten. • Sie gewinnen Einblicke in die Sprachentwicklung und reflektieren diese. 	<p>Formen der Sprache Sprachvarianten reflektieren (DB, S. 95ff.), <i>ca. 4-5 Wochen</i></p>	<p>keine</p>